©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Meteore.

Am 16. October 6 Uhr abends beobachtete Bergschul-Assistent Herr W. Hofbauer ein Meteor, welches am Osthimmel in der Höhe von etwa 30 Graden aufleuchtete und gegen Norden zog. Dasselbe hatte die ungefähre Größe einer Pomeranze, leuchtete anfangs mit gelbem, dann blauem Lichte, verschwand jedoch dem Beobachter nach einer Zeitsecunde hinter den Häusern der Stadt Klagenfurt.

Herr Gymnasialdirector Dr. Robert Latzel beobachtete am 22. October 6 Uhr abends ein prachtvolles Meteor vom Standorte im Garten hinter dem Gymnasium in Klagenfurt. Dasselbe leuchtete in Südsüdwest mit 30 Grad Zenithdistanz auf und gieng in fast verticaler Richtung nach dem östlichen Milchstraßenrande nieder. Der Niedergang und die Sichtbarkeit des Meteors, bis es in einigen Graden ober dem Horizonte (hinter den Karawanken) plötzlich verschwand, dauerte mehrere Secunden. Wären zur selben Zeit nicht einige Wolkenfetzen am Himmel gehangen, so wäre die Erscheinung noch viel schöner gewesen. Das Meteor, der Gestalt nach langgezogen ei- bis spindelförmig, hatte eine intensiv lichtblaue Farbe und die scheinbare Länge von 30 bis 40 Centimeter. F. Seeland.

Vorträge,

Die Vorträge des naturwissenschaftlichen Museums für die Wintermonate 1894/95 wurden am 16. November in trefflicher Weise durch Professor Johann Braumüller eröffnet. Der Herr Vortragende begrüßte zunächst im Auftrage des Ausschusses die Anwesenden und lud sie zum fleißigen Besuche der Wintervorträge ein, hierauf theilte er die getroffenen Aenderungen mit. Das naturwissenschaftliche Museum wird nunmehr abwechselnd mit dem Geschichtsvereine die Vorträge an Freitagen von 1/2 6 bis 1/2 7 Uhr und in der Regel für beide Geschlechter gemeinsam abhalten. Vorbehalten sind Themen fachwissenschaftlichen Inhaltes, zu denen, wenn es angezeigt erscheint, auch nur Herren allein der Zutritt gestattet werden kann. Diese Vereinbarungen gelten für den Verlauf der heurigen Wintersaison und werden sich hoffentlich auch in Zukunft bewähren.

Zu den Vorträgen für beide Geschlechter haben auch Schüler der oberen Classen der Mittel-, eventuell der Fachschulen nach Maßgabe des vorhandenen Raumes Zutritt und bleiben für sie die letzten drei Bankreihen reserviert. Für die Schüler der unteren Classen werden als Ersatz Fachvorträge eingeführt, deren Beginn für dieses Vereinsjahr in den Monat Jänner verlegt wurde.

Nun schritt der Herr Vortragende zur Behandlung seines Themas: „Geschichte und Aussichten des Panamá-Canales".

Das Project ist so alt als unsere Kenntnis der Landenge von Panamá, gleich alt aber sind auch die Concurrenz-Projecte. Bei der Schmalheit Central-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: 84

Autor(en)/Author(s): Seeland Ferdinand Maximilian

Artikel/Article: Meteore 235